

Überstreichbarkeit von Intumexstreifen

Vorwort

Die von uns verwendeten Brandschutzstreifen Intumex LSK 18 mm und LXSK 10 mm sind laut Unterlagen der Lieferanten grundsätzlich überstreichbar. Trotzdem hatten wir in der Vergangenheit ein paar Fälle, bei denen Risse in der Farbschicht entstanden sind. Nach Erkenntnissen des Herstellers, lassen sich diese Rissbildungen jedoch wie folgt erklären und vermeiden:

Ursache

Die Grundursache für die Rissbildung (Eisschollen) ist eine zu dicke Lackschicht. Mit „zu dick“ ist mehr als 300 Mikrometer nass oder mehr als 100 Mikrometer trocken gemeint. Nach dem Auftragen weicht der Lack das Brandschutzlaminat etwas auf und dringt in dieses ein. Beim Abtrocknen trocknen zuerst die obersten Schichten aus und bilden eine feste Schicht. Erst nach einigen Tagen/Wochen ist dann auch die unterste Schicht inkl. des Laminats vollständig trocken. Das Lösungsmittel muss beim Trockenprozess durch die oberen, schon trockenen Schichten entweichen. Dadurch entsteht eine Spannung in vertikaler Richtung zwischen den oberen "trockenen" und unteren "nassen" Schicht, was zur Rissbildung führt.

Massnahmen

- ➔ möglichst dünn dünne Schicht grundieren, da Holzgrundierungen in der Regel noch Füller enthalten, die noch zusätzlich auftragen
- ➔ möglichst dünne Farbschicht auftragen
- ➔ falls eine dicke Schicht gewünscht ist, mehrmals dünn auftragen und gut austrocknen lassen
- ➔ je nach Kundenwunsch kann der Streifen auch ohne Behandlung roh belassen werden

das wichtigste in Kürze

- Intumex mit gewisser Vorsicht überstreichen
- dünn grundieren
- möglichst dünn lackieren
- dickere Schichten mehrmals dünn auftragen